

23.03.2026 | 21:58 Uhr

Abendsegens | rbb 88.8

Ein Beitrag von

Sebastian Schwertfeger

Der leere Stuhl am Küchentisch

Erinnerung, Verbindung und Hoffnung

Manchmal steht am Abend noch ein leerer Stuhl am Küchentisch. Vielleicht, weil jemand später kommt. Vielleicht, weil jemand fehlt. Dieser leere Platz erzählt von unserem Leben: von Begegnungen, von Abschieden, von Hoffnung auf Wiedersehen. Manchmal erinnert er uns an Gespräche, die wir hier geführt haben, an gemeinsames Lachen oder auch an Streit, der längst beigelegt ist. Ein leerer Stuhl kann schmerzen – und zugleich zeigen, wie sehr wir verbunden sind. Gott kennt solche leeren Plätze. In der Bibel heißt es: „Ich bin da.“ Nicht nur, wenn alles vollständig wirkt, sondern gerade dann, wenn etwas fehlt. Vielleicht denken Sie heute Abend an einen Menschen, der nicht mehr mit am Tisch sitzt. Oder an jemanden, mit dem Sie lange nicht gesprochen haben. Gott hält den Platz frei – in seinem Herzen und in unserem. Und vielleicht ist morgen ein guter Tag für eine Nachricht, einen Anruf, eine Einladung. Kein Platz bleibt für immer bedeutungslos. Gott selbst nimmt neben uns Platz – auch heute Abend.